

IT-Nutzer erwarten mehr

Full Service. Die Herausforderungen rund um Regulatorik, Niedrigzinsen und Demografie wachsen. Das rückt für Sparkassen Beherrschbarkeit, Kosten und Zukunftsfähigkeit der IT immer mehr in den Vordergrund. Innovation und Integration von Technik und bankfachlichem Prozess in einem zunehmend digitalisierten Geschäft sind zusätzliche Herausforderungen, die Sparkassen zum Einsatz integrierter Lösungen und zur Auslagerung des IT-Betriebs motivieren.

Voraussetzung für das Sparkassengeschäft ist eine funktionierende und untereinander abgestimmte Infrastruktur am

Arbeitsplatz, die eine Integration in die Gesamtbanklösung OSPlus bietet.

Hinzu kommt die Mobilisierung des Arbeitsplatzes durch Smartphones und Tablets. Die Erwartungen liegen hier nicht mehr nur in der Funktionalität der einzelnen Geräte. Zunehmend gewinnt die Integration in OSPlus und die Bereitstellung durchgängiger Arbeitsplatzlösungen an Bedeutung.

Warum eine OSPlus-Gesamtbanklösung aus einer Hand mehr Effizienz verspricht, schildert Jochen Maetje, Finanz Informatik, in seinem Beitrag auf sparkassenzeitung.de/dossier05

IT-Nutzer erwarten mehr

von Jochen Maetje

Im Rahmen wachsender Herausforderungen rund um Regulatorik, Niedrigzinsen und Demografie rücken für Sparkassen Beherrschbarkeit, Kosten und Zukunftsfähigkeit der IT immer mehr in den Vordergrund.

Innovation und Integration von Technik und bankfachlichem Prozess in einem zunehmend digitalisierten Geschäft sind ergänzend die Herausforderungen, die Sparkassen zum Einsatz integrierter Lösungen und zur Auslagerung des IT-Betriebes motivieren.

Das moderne Sparkassen-Geschäft basiert auf einer funktionierenden und untereinander abgestimmten Infrastruktur am Arbeitsplatz, die eine maximale Integration in die Gesamtbanklösung OSPlus bietet. Ergänzend kommt die Mobilisierung des Arbeitsplatzes durch Smartphones und Tablets hinzu. Die Erwartungen liegen hier nicht mehr nur in der Funktionalität der einzelnen Geräte. Zunehmend gewinnt die Integration in OSPlus und die Bereitstellung durchgängiger Arbeitsplatzlösungen an Bedeutung. Eine OSPlus-Gesamtbanklösung aus einer Hand garantiert effiziente und moderne IT-Prozesse – von der Beschaffung, der Bereitstellung über den Betrieb bis zur Administration.

Immer mehr Kunden entscheiden sich aus diesen Gründen beispielsweise für den Wechsel von einer klassischen Telefonanlage zur Voice-over-IP-Lösung „OSPlus-Telefonie“. Dabei steht neben Sicherheit und der Erfüllung regulatorischer Anforderungen, zum Beispiel an die Sprachaufzeichnung, die technische Integration in die Netzwerkarchitektur und Weiterentwicklung (All-IP) und insbesondere die Integration in OSPlus im Vordergrund. So verbindet sich OSPlus-Telefonie ideal mit Beratungsprozessen im OSPlus-Portal, mit der Bürokommunikation und mit administrativen Prozessen wie der Zeiterfassung. Gleichzeitig lassen sich mit dieser Lösung die Kosten senken.

Vor diesem Hintergrund hat die Finanz Informatik mit IT-ServicesComfort ein passgenaues Angebot für die Bedürfnisse der Institute realisiert. So können die Sparkassen ihr Haus strategisch positionieren – von punktgenauen Lösungen bis zur Teil- oder Vollauslagerung ihres IT-Betriebes. Das haben mit der Nutzung der Netz- und Serverprodukte mehr als 300 Kunden bereits getan. Auch über 100 OSPlus-Telefonie-Kunden haben aktuell ihren Rollout abgeschlossen. Weitere Kunden prüfen derzeit die Vollauslagerung ihres IT-Betriebes an die Finanz Informatik. So erhalten Sparkassen die bestmögliche IT-Unterstützung und können sich auf zentrale strategische Fragen konzentrieren.

Der Autor ist Bereichsleiter Vertrieb Nord/Ost bei der Finanz Informatik.